

Essen, 2. Dezember 2019

Vom 28. bis 30. April 2020 in der Messe Essen:

Cutting World und Deutscher Schneidkongress rücken verschiedene Schneidtechnologien in den Mittelpunkt

Auch Bystronic, Mecanumeric und Sato bestätigen Messe-Teilnahme

Plasma- oder Laserschneiden? Welche Bedeutung hat das Autogenschneiden noch in Deutschland? Wie ist der Stand bei Schneiden 4.0? Antworten auf Fragen wie diese gibt der Deutsche Schneidkongress, der parallel zur Cutting World stattfindet. Vom 28. bis 30. April 2020 wird die Messe Essen damit zum Treffpunkt der Schneidbranche. Bereits jetzt stehen die Themenbereiche des Kongresses fest.

So werden sich gleich mehrere Referenten den verschiedenen Schneidtechniken widmen. Je nach Materialart sowie wirtschaftlichen und qualitativen Aspekten haben das Laser- wie das Plasmaschneiden ihre Vorteile und damit ihre Einsatzbereiche. Die Stärken und Schwächen beider Schneidtechnologien stellt unter anderem Volker Krink, Entwicklungsleiter von Kjellberg Finsterwalde, gegenüber. Die Schneidbranche registriert, dass das Autogenschneiden bei manchen Endkunden mit der Zeit aus dem Fokus geraten ist. Kurt Nachbargauer von IHT Automation wird zeigen, wie die Wahrnehmung des Autogenschneidprozesses positiv verändert und das Wissen um dieses älteste der vier Schneidverfahren bewahrt werden kann.

Bei Industrie 4.0 spielt der Overall Equipment Effectiveness OEE-Kennwert eine wichtige Rolle. Matthias Winkelhoch von ProCom und Heinz-Joachim Schulte vom OEE-Institut erläutern, wie diese Kennziffer für eine Steigerung der Produktivität und eine Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit angewendet werden kann. Weitere Themen sind unter anderem Laserschneiden, Laserdrehen, lasergerechte Konstruktion von Blechteilen, Sensorik im Laserstrahl, Wasserstrahlsuspensionsschneiden, Entgratung, Organisationskonzepte, Umwelt- und Filtertechnologien sowie die Rückverfolgbarkeit von Material. Besucher der Fachmesse Cutting World können mit ihrem Messe-Ticket ohne Zusatzkosten am Deutschen Schneidkongress teilnehmen.



MESSE ESSEN GmbH

Messeplatz 1
Postfach 10 01 65
45001 Essen | Germany

Presse-Kontakt | Press Contact
Kirsten Hemmerde
Fon + 49.(0)201.72 44-432
kirsten.hemmerde@messe-essen.de

Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49.(0)201.72 44-244
Fax + 49.(0)201.72 44-249
presse@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49.(0)201.72 44-247
rainer.schimm@messe-essen.de

www.messe-essen.de
www.cuttingworld.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

Wichtige Player der Branche stellen auf der Messe aus

Das Konzept der Cutting World in Verbindung mit dem Deutschen Schneidkongress überzeugt die Branche. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Unternehmen für die Messe angemeldet, um dort den Fachbesuchern ihre Innovationen vorzustellen. Auch Klöckner und Bystronic werden dabei sein. Klöckner ist einer der führenden Werkstoffhändler in Deutschland mit einem breiten Anarbeitungsportfolio unter anderem im Bereich 3D-Rohrlaser, Brennschneiden sowie CNC-Drehen, -Fräsen und -Bohren. Bystronic bietet mit den Hochleistungsmaschinen zur Blechbearbeitung umfangreiche Lösungen von der Laserschneid- und Biegetechnik bis hin zu integrierten, vollautomatischen Fertigungssystemen. Für beide Unternehmen ist die Cutting World aufgrund ihrer hohen Konzentration von Kunden und Anwendern wichtig. Ebenfalls auf der Messe ausstellen werden unter anderem Air Liquide Deutschland, Airco, Boschert, CNC-Step, Kohler, NUM, STM Waterjet, TriPURIS und Yamazaki Mazak.

Auch Aussteller aus Frankreich dabei

Erstmals wird die Sato GmbH auf der Cutting World präsent sein. Managing Director Philipp Gingter: „Als einer der führenden Hersteller für Schneidsysteme setzen wir mit unseren kundenspezifischen Lösungen dort an, wo andere an ihre Grenzen stoßen. In Sachen Maschinengröße, Blechdicke und Zuverlässigkeit kennen wir nahezu keine Grenzen. Wir sehen die Cutting World 2020 als optimales Forum, die Besucher von unserer langjährigen Innovationskraft in den Bereichen Schneiden, Automatisierung und Betriebsdatenerfassung zu überzeugen.“

Als erster Aussteller aus Frankreich ist Mecanumeric dabei. Ricki Rohr, General Manager, Mecanumeric Deutschland: „Die Mecanumeric Gruppe ist ein Garant für Technologie, verbunden mit Servicenähe und Zuverlässigkeit. Einer der wenigen Hersteller weltweit, welcher eine eigene Entwicklungsabteilung für spezielle Projekte und Anforderungen besitzt. Neben unserer Standard Produktpalette entwickeln wir individuelle Lösungen im Bereich CNC Fräs-, Wasserstrahl-, Laser- und Ultraschallanlagen. Auf der Cutting World 2020 werden wir Besucher mit unseren unterschiedlichen Technologien vertraut machen und gerne die Vor- und Nachteile verschiedener Trenntechnologien erläutern.“

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.cuttingworld.de